

Antrag auf Gewährung eines Austausches von nicht stilllegungsfähigen Flächen gegen stilllegungsfähige Flächen für die Betriebsprämie 2007

Der Antrag muss bis spätestens 01. Dezember 2006 bei der Kreisverwaltung eingegangen sein!

An die
Kreisverwaltung

Datum des Eingangs

(nur von der Kreisverwaltung auszufüllen)

Nummer des Unternehmens (bitte immer angeben)

0	1	0	7																
---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefon mit Vorwahl

Antragsteller(in): Name, Vorname

Telefax (falls vorhanden)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Gemäß Art 33 Buchstabe c) der VO (EG) Nr. 795/2004 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 der Betriebsprämienführungs-Verordnung beantrage/n ich/wir einen Austausch von Flächen, die bisher nicht stilllegungsfähig waren (siehe Art. 54 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1782/2003), gegen Flächen, für die ein entsprechender Anspruch bestand. Die Flächen sind auf Seite 2 dieses Antrags aufgeführt.

Mir/Uns ist bekannt, dass bei einer Genehmigung des Austausches die bisher stilllegungsfähige Fläche diesen Status verliert und durch den Tausch meine/unsere stilllegungsfähige Ackerfläche nicht erhöht werden darf.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Tausch nur innerhalb der Flächen meines/unseres Unternehmens vorgenommen werden darf (Der Tausch mit Flächen, die von einem anderen Unternehmen bewirtschaftet werden, ist nicht zulässig).

Sofern es sich bei den von mir/uns beantragten Tauschflächen um Pachtgrundstücke handelt, habe/n ich/wir die Zustimmung des/der Grundeigentümer/s für die Änderung der Stilllegungsberechtigung erhalten. Sie wurde diesem Antrag beigelegt.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin
(im Falle einer Gesellschaft von allen Mitgliedern)

Bearbeitungsvermerke der Kreisverwaltung:

Der Antrag wurde am _____ geprüft _____ Datum/Handzeichen

Der Antrag wurde mit Bescheid vom _____ genehmigt. _____ Datum/Handzeichen

Der Antrag wurde mit Bescheid vom _____ abgelehnt. _____ Datum/Handzeichen

Der Antrag wurde bearbeitet und vollständig erfasst.

Begründung im Falle einer Ablehnung:

Ort/Datum

Unterschrift Kreisverwaltung

Flurstücksverzeichnis

Flächen, die die Stilllegungsfähigkeit für die Betriebsprämienregelung verlieren sollen:

Bundesland	Gemeinde	Gemarkungs-Nr.	Flur-Nr.	Flurstücks-Nr.	Katasterfläche ha, a, m ²	Tauschfläche ¹⁾ ha, a, m ²	zukünftige Nutzung

Flächen, die die Stilllegungsfähigkeit für die Betriebsprämienregelung erhalten sollen:

Bundesland	Gemeinde	Gemarkungs-Nr.	Flur-Nr.	Flurstücks-Nr.	Katasterfläche ha, a, m ²	Tauschfläche ¹⁾ ha, a, m ²	zukünftige Nutzung

Begründung des Flächentausches: (bitte ankreuzen und in jedem Fall erläutern!)

- a) Gesunderhaltung des Bodens
- b) Erosionsvermeidung,
- c) Neuorganisation des Betriebes, insbesondere Zusammenlegung von Flächen innerhalb des Betriebes,
- d) Anlage und Erweiterung von Natur- u. Landschaftsschutzflächen,
- e) Umweltaspekte,
- f) ökonomische Gründe,
- g) sonstige zwingende und objektive Gründe

Erläuterung (in jedem Fall auszufüllen!!!):

¹⁾ Wenn nur Teilflächen als Austauschflächen beantragt werden, ist eine Skizze beizufügen!

